

Ein Quartett vorne

Kreisliga 1: Neuhof überrascht Uffenheim – Arberg siegt spät

19.10.19

So langsam trennt sich die Spreu vom Weizen! Vier Vereine scheinen davonzuziehen. Arberg später Sieger, Spfr Dinkelsbühl nur 2:0, Wolframs-Eschenbach trotz zweier Ampelkarten klarer 5:0-Sieger in Burgoberbach, das fünfmal nicht verloren hatte, und Mosbach dank Matthias Ballbach und Marcus Baumann 2:0.

Kreisliga 1

TV Leutershausen – TSG Geslau-Buch	1:1
VfB Schillingsfürst – SV Mosbach	0:2
FV Uffenheim – SV Neuhof	0:1
SV Segringen – TSV Markt Erlbach	ausgef.
SV Arberg – TSV Dinkelsbühl	3:2
TSC Neuendettelsau – TuS Feuchtwangen II	0:0
Spfr Dinkelsbühl – SVV Weigenheim	2:0
FC/DJK Burgoberbach – Wolframs-Eschenbach	0:5

1. SV Arberg	14	11	1	2	48:25	34
2. Spfr Dinkelsbühl	14	10	2	2	35:19	32
3. Wolframs-Eschenbach	14	9	4	1	44:20	31
4. SV Mosbach	14	9	1	4	36:26	28
5. TV Leutershausen	13	7	3	3	34:22	24
6. TSV Markt Erlbach	13	7	0	6	35:31	21
7. SV Segringen	13	7	0	6	44:43	21
8. TSV Dinkelsbühl	14	6	3	5	28:34	21
9. TSC Neuendettelsau	14	6	1	7	27:23	19
10. TSG Geslau-Buch	15	5	3	7	22:26	18
11. FV Uffenheim	14	5	2	7	26:32	17
12. VfB Schillingsfürst	14	5	0	9	25:42	15
13. SVV Weigenheim	14	4	2	8	30:30	14
14. FC/DJK Burgoberbach	14	4	2	8	23:32	14
15. SV Neuhof	14	4	2	8	27:41	14
16. Fortuna Neuses	14	3	0	11	20:38	9
17. TuS Feuchtwangen II	14	2	2	10	18:38	8

Spfr Dinkelsbühl – SVV Weigenheim 2:0 (1:0). Gegen eine tiefstehende Gästemannschaft, hatte Dinkelsbühl wenig Räume, sodass man sich frühzeitig auf eine Geduldspartie einstellen musste. Nach elf Minuten wurde es erstmals vor dem Gästetor gefährlich, als Matthias Arold eine flache Heiringabe von Christoph Launer am Fünf-Meterraum Torhüter Martin Stark in die Arme spitzelte. Vier Minuten später scheiterten dann Arold und Tim Müller mit einer Doppelchance. Die Gäste kamen nach einer halben Stunde nur zu einer Freistoßmöglichkeit, den Michael Stark aus etwa 20 Metern am Tor vorbeisetzte. Kurz vor der Halbzeit fiel dann doch noch der Führungstreffer durch Dominik Riedel, der einen zu kurz abgewehrten Eckball volley mit einem Sonntagsschuss in den rechten oberen Torwinkel hämmerte. Zu Beginn der 2. Halbzeit gaben die Gäste ihre Defensivtaktik nicht auf. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff fiel das 2:0 durch Tim Müller,

der nach maßgerechtem Zuspiel von Arold aus etwa acht Metern vollstreckte. Weigenheim lockerte danach seine Defensive, doch außer einem Freistoß von André Hümmer, der an Spfr-Schlussmann Magnus Müller scheiterte, blieben sie offensiv harmlos (61.). Auf der Gegenseite landete kurz darauf ein wuchtiger 25-m-Freistoß von Tim Müller am Pfosten. Eine Viertelstunde vor Schluss lenkte Torhüter Martin Stark bei einer dicken Gelegenheit von Matthias Arold den Ball an die Querlatte. Die Schlussphase verlief emotional, da Schiedsrichter Hans-Georg Grell (Nürnberg) bei einigen harten Zweikämpfen den Überblick verlor und mit zweifelhaften Entscheidungen den Unmut der Zuschauer auf sich zog. **Torfolge:** 1:0 Dominik Riedel (45. Minute), 2:0 Tim Müller (51.).